Konzept BuStO Gymnasium Marienberg

Klasse	Ziele	Leistungen	Unterricht	v./ Fächer	außerunterrichtlich
5,6	• Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben	sensibilisieren	• Klassenfahrt • Exkursionen • Kulturversuch	KL, FL TC, Geo, Eth BBL Agentur für Arbeit, Sozialarbeiter **Alle**	• Eltern, Verwandte • Bekannte • GTA • Vereine • Sport • Berufs- und Studienberatung • Chor • BigBand etc. • Bildungsmessen
7,8	• Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen • Zukunftsvorstellungen entwickeln	informieren	• Klassenfahrt • Exkursionen • Kulturversuch • Unternehmens-Erkundungen Skilager **D 8 → LB 3**	FL, KL, Agentur für Arbeit, BBL, Sozialarbeiter **Alle**	• Eltern, Verwandte • Bekannte • GTA • Vereine • Sport • Labora • Sprachreise • Woche der offenen Unternehmen

			ETH 7→ LB 1/2 + WP 1/2 **ETH 8 → LB 1/3 + WP 3** **INF 7 → LB 2 + WP 3** **MA 7→ WP 1** **BIO 8 → LB 2 + WP 3** **CH 8 → LB 2 + WP 3** **INF 8 → LB 3 + WP 3** **Profil**		• Girls and Boys - Day • Berufs- und Studienberatung • Bildungsmessen
9,10	• Informations- und Beratungsangebote kennenlernen, werten und nutzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen und in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Ausbildungs- und		• Klassenfahrt • Exkursionen • Kulturversuch • Unternehmens-erkundungen **D 9 → LB 1/2/3** **D 10 → Lernziele**	FL, KL, BBL, Agentur für Arbeit, Sozialarbeiter **Alle**	• Elternabend BuStO • Woche der offenen Unternehmen • Girls and Boys Day • Vocatium • Labora

9,10	Studienmöglichkeiten kennenlernen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennenlernen • Bewerbungen planen und trainieren • sich mit dem Thema Ausbildung oder Studium auseinandersetzen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren	konkretisieren	**ETH 9 → LB 1** **ETH 10 → LB 1/3** **GEO 9 → WP 2** **GEO 10 → LB 2/3** **GRW 10 → LB 1/2 + WP 1/2** **BIO 10 → LB 1/3 + WP 3** **CH 10 → Exkursion** **MA 10 → LB 5** **REL 10 → LB 3**		• Unternehmens-erkundungen • GTA • Vereine • Sport • Praktikum (KL) • Ferienarbeit • Bildungsmessen • Freiwilliges Praktikum • Einführung BIZZ
11,12	• Studieninformations- und Beratungsangebote kennen und nutzen • Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren	entscheiden	- Kulturversuch - psychologischer Eignungstest - Wirtschaftssimulation - WiWag - DGP **D 11 → LB 3**	FL, KL, Agentur für Arbeit, BBL, Sozialarbeiter **Alle**	• Woche der Berufs- und Studienorientierung, • Tag der offenen Hochschule • Elternabend

	• eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu Berufs- bzw. Studienanforderungen setzen • Bewerbungen planen, trainieren und realisieren • Entscheidungen vorbereiten und Alternativen planen • Entscheidung treffen		**D 12 → Wahlpflicht 1 (GK)** **ETH 11→ LB 1/2** **ETH 12 LB 1/2** **GRW 11 → LB 3** **GRW 12 → LB 1 + WP 1**		• Unternehmensexkursion • Teilnahme an der Woche der offenen Internehmen • Teilnahme an Bildungsmessen • Ferienarbeit • Freiwilliges Praktikum

Wichtig: Nutzung BWP

Jeder Schüler erhält durch die Schule sein persönliches Exemplar des BWP. Der Einsatz des BWP erfolgt **im Unterricht** als auch in Projekten, d. h. die BWP-Inhalte werden bearbeitet und alle weiteren Erarbeitungen und Infos zur Beruflichen Orientierung werden kontinuierlich im BWP gesichert. Die BWP-Inhalte stellen eine Grundstruktur dar, die um schuleigene Arbeitsblätter und Material von externen Partnern ergänzt werden soll. Der Schüler und seine Eltern können weiteres Material hinzufügen, dass sie für wichtig erachten.

Dann werden der Einsatz im Unterricht verschiedener Fächer, in Projekten und in Zusammenarbeit mit externen Partnern geplant und Arbeitspläne für die Klassenstufen erstellt. Die Schüler erhalten den BWP in der Klassenstufe 9 (GY) und arbeiten kontinuierlich bis zum Verlassen der Schule damit. Für eine zielführende Arbeit mit dem BWP sind alle Beteiligten ins Boot zu holen: Schüler, Eltern, Lehrer und außerschulischen Partner.